

Bewerbungsformular für das Projekt „Menschenrechte und Demokratie als gelebte Alltagskultur“

Sehr geehrte Damen und Herren!

Wir wollen uns um die Teilnahme am Projekt „Menschenrechte und Demokratie als gelebte Alltagskultur“ auf Basis der nachstehend genannten Kriterien bewerben.



Einreichende Gemeinde:

Bevollmächtigte Vertretung der einreichenden Gemeinde (Name, Telefon, E-Mail):

Finanzierung und Projektträger:

Das Projekt wird von dem Ressort A11 Soziales des Landes Steiermark als **Fördergeber** subventioniert, wobei die **Projektpartner-Gemeinden** eine anteilige Ko-Finanzierung einzubringen haben. **Projektträger** ist die ARGE Jugend gegen Gewalt und Rassismus, die die gesamte Abrechnung abwickelt.

Verbindliche Erklärung über die Erfüllung der nachfolgenden Kriterien durch die einreichende Gemeinde:

- Einbringung der anteiligen Ko-Finanzierung durch die Gemeinde (maximal 750 € pro Gemeinde)
- Entwicklung, Organisation und Durchführung zumindest eines Kleinprojektes oder einer Veranstaltung in der Gemeinde im Projektzeitraum (07/2024-06/2025)
- Ordnungsgemäße Rechnungslegung gegenüber dem Projektträger ARGE Jugend (siehe Verrechnungskriterien)
- Akkordierung der Medienarbeit mit den Pressesprecher/innen der fördergebenden Ressorts und mit der ARGE Jugend als Projektträger

Die Leistungen des Landes Steiermark bzw. des Projektträgers ARGE Jugend pro Region:

Leistung für die Region	Wert in Euro pro Region
Bereitstellung von 4000€ pro Region für die Umsetzung der regionalen Kleinprojekte bzw. Zukauf von Seminaren und Workshops	Euro 2.000,--
8 Stunden à 100€ für themenspezifische Beratung; Moderation und Referent:innen-tätigkeit vor Ort im Zeitraum 07/2023 bis 06/2024; Die Auswahl der Themen, Formate und Settings erfolgt auf Wunsch der Projektpartner	Euro 750,--
Bereitstellung von Druckvorlagen bzw. von Sujets für Marketing und Bewerbung in Printform sowie für Marketing via Internet und social media im einheitlichen Projektdesign	Euro 250,--
Moderiertes halbtägiges Projektmonitoring mit qualitativer Evaluation der erzielten Wirkungen des Projektes: Moderation der ProjektpartnerInnen vor Ort und Bericht an die Gemeinde	Euro 600,--
Summe der Leistungen für die teilnehmende Region	Euro 3.600,-- (bei 2 Gemeinden 1800€, bei 3 Gemeinden 1200€)

Verrechnungskriterien:

Die Verrechnung mit der ARGE Jugend gegen Gewalt und Rassismus erfolgt ausschließlich unter Vorweis der Originalrechnungsbelege (keine Kopien).

- Geförderte Rechnungen:
 - projektrelevante Arbeits- und Kleinmaterialien, Druck- und Kopiekosten
 - Referent/innen- und Workshop-tätigkeit im Rahmen des Projektes
 - Literatur für Vor- und Nachbereitung sowie Umsetzung des Projektes
 - Bei Ankaufsummen über 300 Euro müssen immer 3 Vergleichsangebote beigelegt werden
- Bei Workshop-Buchung über die ARGE Jugend: Stornierungsgebühren bei Workshops müssen separat bezahlt werden und können nicht vom zur Verfügung gestelltem Projektbudget (1000,-) abgezogen werden.
Bis zu vier Wochen vor dem Workshopsinsatz verrechnen wir keine Stornogebühren. Ab vier Wochen (ab 28 Tage) vor dem Einsatz fallen 100 Euro als Stornierungsgebühr an. Ab einer Woche (ab 7 Tage) vor dem Einsatz fallen 100% der Workshop-Kosten (exkl. Reisekosten) als Stornierungsgebühr an.

Ort, Datum

Unterschrift

(BevollmächtigteR der einreichenden Gemeinde)

Ihre Bewerbung um das Projekt „Menschenrechte und Demokratie als gelebte Alltagskultur“ richten Sie bitte per **Mail** an:

Victoria Hemmer, MA: victoria.hemmer@argejugend.at; Tel.: 0664/88231256